

Familien für die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie gesucht: Aufwachsen mit digitalen Medien

Wir suchen Familien

Für die wissenschaftliche Studie „Sozialisation in einer sich wandelnden Medioumgebung“ suchen wir **Familien in und um Hamburg, in denen ein Kind gerade in die Grundschule gekommen ist oder auf eine weiterführende Schule gewechselt hat.**

Wir möchten **Gespräche** mit dem Kind und einem Elternteil führen. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit digitalen Medien (z. B. Smartphone, Computer, Tablet) und deren Bedeutung für das Kind und seine Familie.

Hintergrund

Kinder wachsen heute mit einer Vielzahl digitaler Medienangebote auf. Immer wieder gibt es neue Geräte und Nutzungsmöglichkeiten, die das Leben der Heranwachsenden prägen und im Alltag von Familien und Schulen eine Rolle spielen.

- Wie gehen sie mit diesem ständig wachsenden und sich wechselnden Medienangebot um?
- Was verändert sich insbesondere in Übergangsphasen, z.B. beim Übergang auf eine weiterführende Schule?
- Und welchen Einfluss haben die Medien auf das Aufwachsen von Kindern?

Diese Fragen nimmt das Projekt genauer in den Blick, indem es Familienleben und Mediennutzung über einen längeren Zeitraum betrachtet.



Das haben wir vor

Wir möchten Familien über einen Zeitraum von mehreren Jahren begleiten. Zunächst sind **zwei Interview-Termine im Herbst 2018 und im Herbst 2019** geplant.

In jeder Familie möchten wir **mit zwei Familienmitgliedern** sprechen:

- Ein Kind, das gerade in die Grundschule oder auf eine weiterführende Schule gekommen ist
- Ein Elternteil.

Für die Teilnahme erhalten die Familien jeweils eine kleine Aufwandsentschädigung.

Möchten Sie teilnehmen?

Oder haben Sie weitere Fragen zum Projekt? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht bis zum 15.10.2018.

Kontakt:

Dipl.-Päd. Marcel Rechlitz

E-Mail: m.rechlitz@hans-bredow-institut.de

Telefon: (040) 450 217 39

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie online unter:

www.conkids.de



Wer wir sind

Die Studie ist eine Kooperation des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung an der Universität Hamburg und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Die Daten werden ausschließlich zu rein wissenschaftlichen Zwecken genutzt.

Projektleitung: Prof. Dr. Rudolf Kammerl (FAU Nürnberg-Erlangen), Dr. Claudia Lampert (Hans-Bredow-Institut)